

Sportplatz noch auf dem Papier

Frühzeitige Bürgerbeteiligung in Bergfelde

Von Heike Weißapfel

BERGFELDE ■ Dass die neun- und zehnjährigen F-Junioren vom SV Grün Weiß Bergfelde den neuen Sportplatz noch in der Jugendmannschaft bespielen werden, hoffen die Sportler dringend. Das Verfahren steht zwar noch am Anfang. Doch zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung fanden sich am Dienstag etwa 120 Interessierte ein. Bedenken wurden laut, aber ganz überwiegend sachlich vorgetragen.

Umfassend informierten die Planer Anke und Ralf Ludewig, Lärmexperte Gerd-Dieter Dox sowie Berthold Zenner für die Hohen Neuendorfer Verwaltung über das Vorhaben. Der Platz wurde nun noch einmal so verschoben, dass

das nächststehende Haus 73 Meter vom Spielfeld entfernt ist, alle anderen mindestens 90 Meter.

Vor allem in punkto Lärm spitzten die Zuhörer aufmerksam die Ohren. Auch der Verkehr gehört zu den Streitpunkten mit den Anwohnern. Die Zufahrt, die am wenigsten Eingriffe in die Natur nötig machte und den meisten Verkehr aus den kleinen Straßen fernhalten würde, wäre eine über die Brückenstraße. Doch ist diese Variante nur dann realisierbar, wenn die Stadt dem Eigentümer eine Fläche abkaufen könnte, die nötig ist, um diesen Weg anzulegen.

Einen Monat lang können die Einwohner in Mühlenbecker Land und Hohen Neuendorf Hinweise geben.

(S-Bahn-Gemeinden)



Junge und erwachsene Sportler verliehen vor der Info-Veranstaltung ihrem Wunsch Ausdruck. Foto: Weißapfel